

Wir liefern Ihnen Qualitätsarbeit!



Liebe Leserinnen und Leser,

willkommen zur vierten Ausgabe unseres Newsletters. Zum ersten Mal begrüße ich Sie an dieser Stelle

allein – ohne meinen verstorbenen Vater Friedrich Schäfer. Gestatten Sie mir, Ihnen heute in seinem Namen zu danken, für all die Jahre, die Sie unserer Firma treu geblieben sind. Und lassen Sie mich Ihnen versichern: Wir liefern auch künftig die Qualitätsarbeit, die Sie von uns gewöhnt sind. Das sind wir Ihnen und unserem Firmengründer schuldig.

Und jetzt: Gute Unterhaltung bei der Lektüre unseres Newsletters! Wir haben wieder Wissenswertes und Unterhaltendes zu Bad und Heizung für Sie zusammengestellt.

Herzlichst Ihr

Thorsten Schäfer

Schäfer
INSTALLATIONEN

Starenweg 9 | 32805 Horn-Bad Meinberg/Billerbeck
Telefon 0 52 33 / 77 09 | Fax 0 52 33 / 36 45
info@schaefer-installationen.de



Foto: SenerTec

Dachs erlangt Kultstatus

Der einzige Heizkessel, der außer Wärme auch Strom produziert

Der Dachs hat bei vielen Deutschen bereits Kultstatus: Immer mehr Hausbesitzer entscheiden sich für das Prinzip Kraft-Wärme-Kopplung und damit für den Dachs. Die größten Fans des Energie-Bündels von SenerTec haben bereits im vergangenen Jahr einen Dachs-Fanclub gegründet: www.dachs-fan-club.com. Wenn Sie genauer wissen möchten, welche Vorteile Ihnen der Dachs bringen kann, kommen Sie doch zu einem unserer

Schäfer-Info-Abende. Hier erfahren Sie, wie der Dachs auch Ihre Haushaltskasse auffüllen kann.

Dieser innovative Heizkessel produziert nämlich nicht nur Wärme, sondern auch Strom. Wird mehr Strom produziert, als man selbst verbraucht, wird die überschüssige Energie ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Abnahme und Vergütung sind staatlich garantiert. Wir informieren Sie gerne unverbindlich!

0 52 33 / 77 09

Schäfer-Heizungs-Notruf

Es passiert öfter als man glaubt, immer kommt es unerwartet und immer zum schlechtesten Zeitpunkt: Die Heizung ist voll aufgedreht und bleibt trotzdem kalt. Was jetzt?

Im Winter gehört eine warme Wohnung zu den Grundbedingungen unserer Existenz. Wenn dann die Heizung ausfällt vielleicht sogar am Wochenende oder an einem Feiertag ... Es ist nicht auszudenken! Damit sich Ihr persönliches Katastrophen-Szenario nicht erfüllt, sind wir für Sie immer erreichbar, 365 Tage im Jahr. Und wir haben vorgesorgt: Die wichtigsten Ersatzteile für den Heizungs-Notbetrieb haben wir immer auf Lager. Halten Sie deshalb unsere Notrufnummer immer griffbereit. Unser Vorschlag: Machen Sie sich einen Aufkleber aufs Telefon.



Foto: PürmoDiatOrrm

Behaglichkeit überall

Besonders wohl fühlen wir uns, wenn es im ganzen Raum gleichmäßig warm ist – wenn die Wärme vom Boden bis zu Decke konstant bleibt. Flächenheizungen wärmen den Menschen direkt durch Kontakt, während herkömmliche Heizkörper erst die Raumluft erwärmen und dann den Menschen. Und: Fußbodenheizungen sparen Energie: rund 12 Prozent.

Dachs-Info-Abende:

- | | |
|----------------------|--------------------------------|
| 14. September | mit Schwerpunkt Haus- und |
| 26. Oktober | Eigenheimbesitzer |
| 9. November | mit Schwerpunkt Landwirtschaft |

Hat Ihre Heizung ausgedient?

Gleich mit zwei Verordnungen rückt der Gesetzgeber alten Heizkesseln zu Leibe: mit der Bundes-Immissionsschutzverordnung (BimSchV) und mit der Energieeinsparverordnung (EnEV). Wer sich nicht an die neuen Werte hält, kann kräftig abkassiert werden.

Nach BimSchV dürfen Heizkessel mit einer thermischen Leistung von 4 bis 25 kW einen Abgasverlustwert von elf Prozent nicht überschreiten. Schon ab dem 1. November werden Bußgelder eingefordert, wenn der Schornsteinfeger einen höheren Wert misst. Doch auch, wenn die Heizung drunter



Die neue Heizung: Gut für die Haushaltskasse und gut für die Umwelt.

liegt, kann ihr das Aus drohen. Denn nach EnEV müssen bis Ende 2006 alle Anlagen ausgetauscht werden, die vor Oktober 1978 eingebaut wurden. Natürlich gibt es auch Ausnahmen und Übergangsfristen. Wir kennen uns aus und beraten Sie gerne!

Das Bad holt auf

Das Bad wird den Deutschen immer wichtiger. Laut einer Studie der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft spielt es beim Wohnungswechsel zunehmend die Hauptrolle. Für 27 Prozent der Wohnungssuchenden ist der Gesamteindruck des Bades entscheidend. Verständlich, denn das Badezimmer übernimmt mehr und mehr Wohn- und Wellness-Aufgaben. 37 Prozent der Befragten lieben es, entspannt im Bad zu lesen. Bei 25 Prozent ist „flirten“ angesagt.



Foto: Laufen

Für schöne und saubere Bäder

Was Badmöbel leisten können

Badmöbel bieten mehr als Stauraum. Sie bringen Leben in die geflieste Welt des Bades und setzen Farbakzente. Gute Badmöbel sollten robust und reinigungsfreundlich sein. Besonders hygienisch sind Möbelemente, die genügend Platz zwischen Schrank und Fußboden lassen. Gut auch, wenn sie an die Wand montiert sind, dann kann man bequem drunter weg wischen.

Badmöbel sind oft so bemessen, dass sie in jeden Winkel passen. Auch die Formenvielfalt ist beachtlich: Es gibt Hoch- und Halbhochschränke, Ober- und Unterschränke für Waschtische und natürlich Spiegelschränke. Viele Badhersteller bieten in ihren Möbelprogrammen auch mobile Elemente an. Sollten die Schubladen überquellen – nachrüsten ist möglich.

Kampf dem Lochfraß – für perfektes Trinkwasser

Lochfraß in Wasser oder Heizungsrohren kann schlimme Folgen haben. Auch wenn es nicht immer gleich zur Überschwemmung kommt – der Austausch defekter Rohre kann ebenfalls teuer werden. Schon ein einfacher Filter, der nach der Wasserzähleranlage eingebaut wird, schafft hier Abhilfe, indem er Schmutzpartikel vom Wasser trennt. Unser Wasser ist zwar meist recht sauber, muss es doch als Trinkwasser hohe Normen erfüllen. Doch der Weg vom Wasserwerk bis zu unseren Zapfstellen in Küche oder Bad ist lang; Partikeleinfall, zum Beispiel bei Bauarbeiten am Rohrnetz, ist nicht auszuschließen. Wir raten Ihnen deshalb, Vorsorge zu treffen. Hier ein Tipp:

Die einfachsten Filter, so genannte Kerzenfilter, halten zwar die Schwebepartikel aus dem Wasser fern, doch bleiben die Schmutzteilchen darin hängen. Spätestens halbjährlich muss der Filtereinsatz ausgewechselt werden. Wir empfehlen deshalb Rückspülfilter mit Keimschutz: Der Siebeneinsatz dieser Filter besteht aus silberbeschichtetem Edelstahl. Auf der glatten Oberfläche finden die Schwebepartikel keinen Halt. Der häufige Wechsel des Filtereinsatzes entfällt – das spart Kosten.

